

IGS-Schulleiter Braun: „Zu einer Gesamtschule gehört eine Oberstufe!“

Pädagoge kritisiert zudem die öffentlichen Äußerungen von Verantwortlichen des Gymnasiums in Vechelde

Lengede. In der aktuellen Diskussion um die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Lengede meldet sich jetzt auch IGS-Schulleiter Jan-Peter Braun zu Wort. „Ich gehe davon aus, dass noch in diesem Schuljahr sowohl im Schulausschuss als auch im Kreistag dem Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede mit großer Mehrheit zugestimmt wird“, erklärt der Pädagoge.



Jan-Peter Braun

„Zum Schuljahr 2016/17 werden dann voraussichtlich mehr als 60 Schüler in die eigene Oberstufe wechseln.“

Rückblick: Nachdem bereits im Jahr 2008 ein vom Landkreis beauftragter Gutachter die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede empfohlen hatte, schloss sich im Oktober vergangenen Jahres das vom Landkreis beauftragte Gutachterbüro Biregio dieser Empfehlung an. „In beiden Gutachten ist zu lesen, dass der Bestand keines Gymnasiums durch die zweite Integrierte Gesamtschule mit Oberstufe im Landkreis Peine gefährdet sei“, unterstreicht Braun.



Die IGS in Lengede soll eine Oberstufe bekommen.

Am 12. März dieses Jahres hat die SPD/Grüne-Mehrheitsfraktion im Kreistag dann einen

Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede eingebracht, um

damit die Empfehlungen beider Gutachten umzusetzen. „Das niedersächsische Schulgesetz

definiert eine Integrierte Gesamtschule als eine Schulform, die im Regelfall die Jahrgänge 5 bis 13 umfasst“, erläutert Braun. „Zu einer Gesamtschule gehört eine Oberstufe! Viele Äußerungen in der aktuellen Diskussion beruhen auf Unkenntnis über das System einer Integrierten Gesamtschule“, vermutet der Schulleiter.

Braun weist darauf hin, dass eine Integrierte Gesamtschule keine zusammengefasste Haupt- und Realschule sei. Eine Gesamtschule sei eine Schulform, die auf alle Abschlüsse vorbereitet und alle Abschlüsse ermöglicht, wozu selbstverständlich auch das Abitur gehöre.

Über die öffentlichen Äußerungen des Gymnasiums in Vechelde zeigt sich Braun verwundert. „Gesamtschulen sind nicht dafür da, Oberstufen von Gymnasien aufzufüllen.“ Es liege in der Verantwortung jeder Schule selbst, die Schüler entsprechend zu fördern und zu fordern und genügend Schüler für die eigene Oberstufe zu gewinnen, so Braun. Das Argument, dass die IGS dem Vechelder Gymnasium Schüler durch die Oberstufe wegnehme, ist für den Gesamtschulleiter nicht nachvollziehbar, da sich die Schüler ja bereits heute an der IGS befinden.